

# INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

25. Jahrgang

Nr. 11

31. August 2004

## Hinweis für die Hundehalter

**Aufgrund wiederholter Beschwerden** werden die Vorschriften für die Hundehaltung nach dem OÖ Hundehaltengesetz auszugsweise in Erinnerung gebracht:

**Im bebauten Gebiet, jedenfalls im Bereich zwischen den Verkehrszeichen „Ortsanfang“ und „Ortsende“ muss der Hund entweder an der Leine geführt werden oder mit Maulkorb unterwegs sein. Weiters sind in diesem Bereich die Exkremente Ihres Hundes selbst zu entfernen.**

Bei Bedarf = jedenfalls bei Haltestellen, in öffentlichen

Verkehrsmitteln, in Schulen und Kindergärten, auf Kinderspielplätzen und bei größeren Menschenansammlungen wie etwa im Gasthaus, bei Konzerten etc. muss der Hund Maulkorb und Leine tragen.

**Generell darf Ihr Hund andere Personen aber auch nicht andere Tiere gefährden oder belästigen.** Ihr Hund darf an öffentlichen Orten nicht unbeaufsichtigt herumlaufen. **Sie** (oder die von Ihnen beauftragte Person) **müssen das Tier jederzeit kontrollieren können, also jedenfalls in Sicht- und Rufweite zu ihm sein!**

### Inhalt - Übersicht:

Hundehaltung .....	1
Nahverkehrskonzept.....	2-3
ASZ-Infos.....	3
Stellenausschreibung .....	3
FundINFO .....	3
Energiespar- und Bauinfos .....	4
Tourismuskern.....	5
www.damals.at .....	5
Veranstaltungen.....	6-8

## Nahverkehrskonzept für den Bezirk Freistadt

Der Anlass zur Einrichtung solcher Nahverkehrskonzepte bzw. Neuregelung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs war die Tatsache, dass die Postbusse und die Bundesbahn vor gut 10 Jahren aus der Bundesaufsicht gelöst wurden und dadurch gezwungen sind, ihre Buslinien bzw. Fahrpläne einer Kostendeckung zuzuführen. Im Grunde rechnen sich derzeit nur die Schülerbusse. Die Folge war und wird sein, dass unrentable Linien, gerade im ländlichen Raum, aufgelassen wurden bzw. vor der Stilllegung stehen. Um diese Linien im Sinne der Bevölkerung aufrechtzuerhalten, müssten diese von den Gemeinden beim Linienkonzessionsinhaber bestellt und auch bezahlt werden. Bezirke

und Regionen haben sich daher zusammengeschlossen um in ihrem Bereich den öffentlichen Personen-Nahverkehr gemeinsam zu regeln.

Zur Wahrnehmung der Interessen des öffentlichen Verkehrs in unserer Region wurde der Gemeindeverband „Regionalverkehr Gusen-Aist-Naarn“ gegründet, der die Aufgabe hat, auf eine Verbesserung des gemeindeüberschreitenden öffentlichen Personenverkehrs hinzuwirken. Zu der Informationsveranstaltung in Freistadt am 11.09.2004 wird eingeladen (Information siehe nächste Seite und Beilage).

Im Bezirk Perg läuft dieses Konzept nach zweijähriger intensiver Vorbereitung bereits sehr gut.



Land Oberösterreich  
**VERKEHR**

# Wir feiern

# AUF:TAKT!

EINE REGION KOMMT IN TAKT

Ziemlich rhythmisch feiern wir am  
11. September in Pregarten und Freistadt den  
neuen TAKT.

Denn ab 13. September ist der ganze Bezirk Freistadt im Takt.  
Nutzen Sie an diesem Tag die Möglichkeit, sich im Rahmen eines attraktiven  
Programms über das neue ÖV-Angebot an kompetenter Stelle zu informieren.  
Wir feiern auch bei Schlechtwetter, denn Bühne und Zuschauerraum werden  
überdacht.

## ➤➤➤ Gratisfahren mit viel Fahrgefühl

Am 11. September kann das neue **Bus-Angebot** von 13:00 – 18:00 Uhr  
GRATIS benützt werden! Ab 13. September beginnt dann das neue  
Taktzeitalter für die Region GUSEN-AJST-NAARN!

## ➤➤➤ Wer mit dem Bus kommt, kommt zusätzlich in den Genuss ...

Für alle Personen, die zur Eröffnungsveranstaltung mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln anreisen, oder im Besitz einer gültigen ÖÖVV-Jahreskarte  
sind, gibt es überdies zusätzlich Vergünstigungen für die Event-  
Gastronomie.

Um Ihnen die An- und Abreise zur Eröffnungsfeier an diesem Nachmittag so  
einfach als möglich zu gestalten, werden alle Buslinien an diesem Tag  
verstärkt geführt.

Sonderfahrpläne für diesen Tag werden rechtzeitig ausgehängt bzw. in den  
Bussen auflegen.

## ➤➤➤ Schnupper-Takt zum halben Preis

Von 13. - 26. September können Sie ein Schnupperticket Ihrer neuen Linie für  
eine ganze Woche zum halben Preis erhalten.

Den Zuschuss zum Halbpriesticket finanzieren Land Oberösterreich und Ihre  
Gemeinde.

## ➤➤➤ Musik mit viel Taktgefühl

Die beiden Eröffnungsveranstaltungen in Pregarten und Freistadt  
garantieren einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Programm für die  
ganze Familie. In der Fun & Kick Zone in Freistadt werden neue sportliche  
Geräte präsentiert, die zum Auf:Takt kostenlos ausprobiert werden können!  
Gemeinsam mit dem ÖÖVV schlagen Sie in Freistadt den Auf:Takt zum Trom-  
melkonzert.

**BRINGEN SIE DAZU IHRE EIGENEN TROMMELN UND  
SCHLAGSTÖCKE MIT - DENN TÖPFE UND KOCHLÖFFEL WERDEN  
AM 11. SEPTEMBER ZUM TROMMELN GEBRAUCHT!**

## 11. September 04

Feiern Sie mit uns!  
Der Festakt:

### PREGARTEN

Bahnhofsvorplatz 12.30 Uhr

- 12:30 Einlass, Gewinnspiele, Malaktion,  
Kinderanimationen,  
Rundfahrten mit historischem Bus
- 13:30 Begrüßung & offizieller "AUF:TAKT!" mit:  
Drumatical Theatre, Vorstellung des  
neuen Taktes und der neuen Linien,
- 14:00 Hagenberger Dixieland Jazzband  
Kasperlbühne Larifari, Malaktion  
Verlosungen

### FREISTADT

Messehalle 14.00 Uhr

- 14:00 Einlass, Gewinnspiele, Fun & Kick Zone  
für Jugend, Malaktionen,  
Kinderanimation
- 15:00 Begrüßung & offizieller "AUF:TAKT!" mit:  
Drumatical Theatre, Vorstellung des  
neuen Taktes und der neuen Linien,  
Trommelkonzert
- 15:45 Liveband SMASHI, Fun & Kick Zone  
Kasperlbühne Larifari  
Malaktion  
Verlosungen

**AUF:TAKT!**  
EINE REGION KOMMT IN TAKT



**MOBITIPP**  
Kommunikations-Marketing

**ÖÖVV**  
Der Verkehrsverbund

## Altglascontainer

Die Altglascontainer waren bisher im Außenbereich des ASZ (=Altstoffsammelzentrum) Windhaag aufgestellt. Seit den Umbauarbeiten wurde es möglich, dass diese Altglascontainer im eingezäunten Bereich aufgestellt wurden. Die gesamte Bevölkerung wird weiterhin ersucht, sämtliche geregelten Entsorgungsmöglichkeiten beim Altstoffsammelzentrum zu nutzen.



## Mitarbeiter für das Altstoffsammelzentrum gesucht

Die Gemeinde Windhaag sucht für das ASZ einen Mitarbeiter. Da fallweise körperlich schwere Arbeiten (Container verschieben ...) anfallen, würde ein männlicher Bewerber bevorzugt. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

## FundINFO statt Fundamt

Gute Neuigkeiten für Zerstreute, Vergessliche und Schlampige: Das FundINFO, das neue Lost-and-Found-Management-System im Internet erhöht die Chancen enorm, verlorene gegangene Dinge wieder zu finden.

„Fundamt gibt's kans mehr“, bekommen die Bürger diese Tage immer wieder bei Polizei oder Gendarmerie zu hören.

Für das Fundwesen in Österreich ist seit Februar der Bürgermeister und damit das Gemeindeamt oder der Magistrat zuständig. Das Fundamt wie wir es kennen, hat ausgedient!

Dafür gibt es etwas viel Praktischeres: Die FundINFO im Internet [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at)

Die Online-Suchmaske erfordert Angaben zu Suchgebiet, Verlustdatum und verlorenem Gegenstand. FundINFO bietet erstmals die Möglichkeit, über ein großes Gebiet hinaus zu suchen. Das spart Zeit und Wege. Wird der verlorene Gegenstand gefunden, erhält man die Adresse des Gemeindeamtes, bei dem der Gegenstand abgeholt werden kann.

### Was tun, wenn man etwas verloren hat?

Ab sofort gibt er unter [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at) die Möglichkeit, jederzeit im Internet nach etwas das man verloren oder vergessen hat, zu suchen.

### Was tun, wenn man etwas gefunden hat?

Alle Fundgegenstände müssen im Gemeindeamt abgegeben werden.

Es ist nicht nur Ehrensache, gefundene Gegenstände abzugeben. Es gibt auch eine gesetzliche Verpflichtung Fundgegenstände abzugeben, deren Wert zehn Euro übersteigt oder die offensichtlich ideellen Wert haben. Finder haben außerdem gegenüber dem Eigentümer der gefundenen Sache Anspruch auf Finderlohn in der Höhe von fünf bis zehn Prozent des Wertes des Fundgegenstandes und Ersatz der Barauslagen bzw. des Verdienstentgangs.

Der Weg zur Gemeinde zahlt sich daher meistens aus.

<b>Fundgegenstände am Gemeindeamt Windhaag</b>	
<i>Fundgegenstand</i>	<i>Fundort</i>
Autoschlüssel, Marke VW	Zufahrt Freizeitteich
Autoschlüssel, Marke VW	Landesstraße / Duschlbauern-Kurve
Armbanduhr, Swatch	Zufahrt Freizeitteich
Armbanduhr, Ascot	Freizeitanlage



## Energiespar-Infos

### Oberösterreich muss vom Öl unabhängiger werden

Die derzeitige Preisentwicklung bei Öl ist nach Meinung vieler Experten nur ein Vorgeschmack: „Mit der Verknappung des Öls – der Förderhöhepunkt wird in den nächsten Jahren erwartet und dann schrittweise abnehmen – wird schrittweise auch der Ölpreis in den nächsten Jahren und Jahrzehnten deutlich steigen. Je abhängiger eine Wirtschaft vom Öl ist, desto stärker wird sie von diesen Preisentwicklungen negativ betroffen sein. Es ist daher ein Gebot wirtschaftlicher Vernunft und Unabhängigkeit, schrittweise diese Abhängigkeit zu verringern. Durch mehr Energieeffizienz und damit eine Einsparung beim Energieverbrauch und durch den massiven Umstieg auf Ökoenergie könnte ein unbestrittener Nutzen für Klima und Umwelt erzielt werden. *(Quelle: OÖ Gemeindezeitung 8/2004)*

## Unternehmer-Forum in Freistadt und Eferding

- Kosten- und energieeffiziente Betriebsgebäude – betriebliche Zukunftsstrategien
- nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung in Perg wird die Veranstaltungsreihe im Herbst fortgesetzt
- 19. Oktober, Eferding & Grieskirchen und 4. November, Freistadt
- Veranstalter:  
O.Ö.Energiesparverband/Ökoenergie-Cluster in Zusammenarbeit mit Poppe\*Prehal Architekten und der Oö. Wirtschaftskammer

## Exkursion: "Ökostrom on tour"

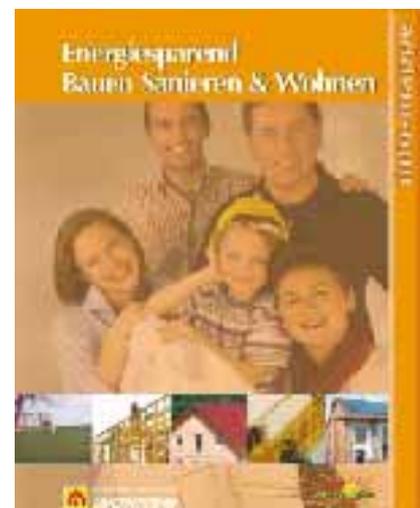
- 6 Ökostromtechnologien an einem Tag
- Windkraft, Biomasse, Biogas, Photovoltaik, Geothermie & Kleinwasserkraft hautnah erleben
- 9. September, Innviertel
- Info und Anmeldung: O.Ö. Energiesparverband

## Hausbau-Seminare für Neubauer & Sanierer

- Seminare für Häuslbauer unter dem Motto: "Niedrigenergiehaus, Passivhaus, Ökohaus & Co. Mit Experten zum Wohlfühlhaus"
- Neubau: 17.-18.9.04/2.10.04/15.-16.10.04
- Sanierung: 5.-6.11.04/20.11.04/3.-4.12.04
- Veranstalter: O.Ö. Energiesparverband und Arge ökologisch Bauen

## Bauen Sanieren Wohnen

Die Info-Mappe "Energiesparend Bauen, Sanieren & Wohnen", die mit Unterstützung des Landes Oberösterreich/Wohnbauressort erstellt wurde, soll Ihnen nützliche Information bieten, wenn Sie gerade ein Haus planen, bauen oder sanieren oder wenn Sie einfach im Alltag Energie und Kosten sparen wollen. Geboten werden wertvolle Anregungen für "Häuslbauer", "Sanierer" und zum energiesparenden Wohnen. Die Themen reichen dabei von den Konstruktionsdetails der Bauteile über richtiges Heizen und Warmwasserbereitung bis zur Hilfestellung bei Baufehlern und dem Umgang mit Elektrogeräten und Energie im Alltag. Diese Info-Mappe ist erhältlich beim O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, A-4020 Linz, Tel.-Nr. 0732-7720-14380, Fax: DW 14383 Energiespar-Hotline 0800/205 206 zum Ortstarif (aus ganz Oberösterreich) e-mail: [office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at)



## Tourismuskern

Der Tourismuskern Windhaag lädt heuer wieder herzlich zum **Herbst-Wandertag am 10. Oktober 2004** ein. Nähere Angaben folgen im nächsten Informationsblatt.



Die Windhaager Museen sind heuer bis 31. Oktober 2004 geöffnet.

Die Ausstellung „Geschichte(n) Windhaag“ kann noch bis 31. Oktober während der Öffnungszeiten des Waldhauses (täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr) besichtigt werden.

Dem Besucher wird die Windhaager Geschichte in Form von Streiflichtern / Kurzgeschichten / Einzelereignissen näher gebracht. Die Projektidee stammt von Gerhard Eilmsteiner. Zahlreiche WindhaagerInnen wurden von ihm nicht nur zur Mitarbeit gewonnen, sondern vor allem dazu begeistert. Der Hauptgrund, diese Ausstellung zu gestalten, war in erster Linie das Geschichtsbewusstsein und die Identifikation der Windhaager mit dem Heimatort zu vertiefen - unter dem Motto "die Geburtsurkunde alleine genügt nicht, man sollte schon wissen, **wo** man lebt".

### Internet-Surftipp:

#### Umlaut-Domain

Damit Sie mit Ihrem Webbrowser (Internet-Explorer oa.) Webseiten mit Umlauten besuchen können, benötigt man ein eigenes Programm.

Unter der Adresse [www.umlaut-download.de](http://www.umlaut-download.de) kann das erforderliche Programm heruntergeladen werden.

## www.damals.at

### *Wie war denn das damals?*

Einige Frauen und Männer aus unserem Bezirk geben darüber Auskunft. Sie haben eine Geschichte über Alltägliches aus früherer Zeit nieder geschrieben. Diese sind nun im Internet unter „[www.damals.at](http://www.damals.at)“ nachzulesen. Die Initiatoren (Fritz Fellner und Helmut Knogler) würden sich freuen, wenn Sie gerne von der Vergangenheit erzählen und so eine Erzählung zu Papier bringen würden. Bei Bedarf nehmen die Initiatoren auch gerne direkt Kontakt mit den Autoren auf.

Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich die Jüngeren authentisch über das Leben im vorigen Jahrhundert in unserem Bezirk informieren können. Auch ältere Mitbewohner lesen gerne Geschichten von damals. All das ist ein Grund, bei diesem Projekt mitzumachen.

Gesucht werden auch Fotos, auf denen das Alltags- und Berufsleben von damals zu sehen ist. Diese werden im Internet gezeigt, damit sich beim Betrachten Erinnerungen wachrufen, die dann schriftlich festgehalten werden.

Es wird zweimal im Jahr ein Stammtisch der Beitragsautoren geplant, damit sich diese Personen mit annähernd gleichem Interesse kennen lernen und mündlich austauschen können. In einer alljährlich einmal stattfindenden Lesung werden einige Artikel jenen vorgestellt, die noch nicht so gerne im Internet lesen oder die Autoren kennen lernen möchten.

Beiträge und Fotos bitte schriftlich, auf Diskette gespeichert oder per Email an Helmut Knogler, Labacher Str. 9, 4261 Rainbach i.M., Tel. 07949/6515 oder 6221, E-Mail: [damals@knogler.at](mailto:damals@knogler.at) schicken.

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

**Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:** Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

**Redaktion:** Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

**Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: [gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at) Homepage: [www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at](http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at)

## Brucknerbund Windhaag b.Fr.



Samstag, **4. September 2004**, 20.00 Uhr  
Gasthaus Wieser, Windhaag

Eintritt: € 7,--

Es singen und musizieren für Sie:

**Kiahüwi-Musi** und **Rainbacher Dreig'sang**,

**Kirchleit'n Soatnmusi**

(aus Bayern),

**Felberbach-Dreig'sang**,

**Salzkammergut-**

**Knopferl-Duo**



Durch den Abend begleitet Sie

*Dr. Franz Gumpenberger*





OBERÖSTERREICHISCHER  
BLASMUSIKVERBAND



**EINLADUNG**

# Der Volksmusikant

# **Anton Bruckner**

Sonntag  
**12. September 2004**  
9.00 Uhr  
Windhaag bei Freistadt

Pfarrkirche Windhaag  
Festgottesdienst

Windhaager Messe von Anton Bruckner

Marktplatz Windhaag  
Sternmarsch der Musikkapellen  
Gesamtspiel

Musica Glorioso  
Liab's Mühlviertel  
Locus iste

Musikalischer Frühschoppen

Jobst-Orchester (Ltg. Volker Derschmidt)

## „Wandern mit dem Nachbarn“

### „Wandern mit dem Nachbarn“

**Sonntag, 12. September 2004, 10.00 Uhr**  
**von Leopoldschlag nach Kaplice**  
 über den geöffneten Grenzübergang in  
 Stiegersdorf

**Treffpunkt: 10 Uhr** beim Gh. Hoffelner/  
 Marktplatz in Leopoldschlag

**Streckenlänge:** ca. 20 km im Bereich der Maltsch

**Einstiegsmöglichkeiten:** in Rychnov (Reichenau)  
 und Skoronice

**Labstellen:** in Stiegersdorf und Skoronice

**Abschluss:** im Stadtpark oder Kulturhaus  
 (Schlechtwetter) von Kaplice mit live Musik

**Rücktransport:** Mit Bussen von Kaplice bis  
 Leopoldschlag organisiert!

**Gültigen Reisepass nicht vergessen!**

Die Veranstaltung findet bei  
 jeder Witterung statt.

*Veranstalter: Verein Revitalisierung  
 Thurytal, Freistadt, Tel. 07942/75448*

## „Tage des offenen Denkmals“

Anlässlich der europaweit von den nationalen  
 Denkmalämtern veranstalteten

### „Tage des offenen Denkmals“

wird die 10 km östlich vom Grenzübergang  
 Wulowitz/Dolni Dvoriste gelegene,  
 normalerweise verschlossene Kirche  
 Zettwing/Cetviny in Südböhmen  
 am **Sonntag, dem 19. September 2004**  
**von 14 bis 17 Uhr**

der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.  
 Die zweisprachigen Führungen werden  
 von den Musikschulen Freistadt  
 und Kaplice umrahmt.

*Es ist kein zusätzlicher Grenzübergang geöffnet.*



## Veranstaltungsvorschau

Datum	Veranstaltung/Termin	Veranstaltungsort
Samstag 04.09.2004	Volksmusikabend „ei wendi g´sung & auswendi g´spüht“ Beginn: 20.00 Uhr	Gh. Wieser Windhaag b. Fr.
Samstag 11.09.2004	Wir feiern AUF:TAKT Eine Region kommt in Takt	Messehalle Freistadt
Sonntag 12.09.2004	Der Alltagssonntag mit Anton Bruckner als Volksmusikant – Beitrag des Bezirkes Freistadt zum Landesmusikfest 2004	Pfarrkirche und Marktplatz Windhaag b. Fr.
Sonntag 19.09.2004	Tag des Offenen Denkmals von 14.00 bis 17.00 Uhr	Zettwing/Südböhmen
Sonntag 26.09.2004	Ortsbildmesse in Hagenberg	Hagenberg i. Mkr.
Sonntag 03.10.2004	5. Kernland-Kürbisfestival mit Dampfdreschen Beginn: 13.00 Uhr	LBFS Freistadt
Sonntag 10.10.2004	Herbstwandertag des Tourismuskern Windhaag Start: 13.00 Uhr am Marktplatz (Ersatztermin: 17.10.2004)	Windhaag b. Fr. Wanderweg: W 2

Für sämtliche Angaben der Veranstaltungen sind die Vereine/Organisationen selbst verantwortlich.  
 Änderungen sind nicht ausgeschlossen.